

Seite:	8 bis 8	Jahrgang:	2015
Ressort:	Psychologie Aktuell	Nummer:	39
Rubrik:	Psychologie Aktuell	Auflage:	1.085.489 (gedruckt) 820.978 (verkauft) 823.367 (verbreitet)
Gattung:	Zeitschrift	Reichweite:	5,18 (in Mio.)

PHILOSOPHIN SCHREIBT BUCH ÜBERS SAUBERMACHEN:

"Beim Putzen erholt sich meine Seele!"

Dr. Nicole Karafyllis, Philosophie-Professorin an der TU Braunschweig, hat gerade ein Buch ("Putzen als Passion", Kadmos Verlag, 14,90 €) darüber geschrieben, warum Hausarbeit bei uns so unbeliebt ist. Die Fachfrau im Gebiet Technikphilosophie putzt leidenschaftlich gern und sagt: "Das Problem ist, dass beim Saubermachen nichts entsteht, wie beim Gemüseanbau oder beim Stricken." Wer heutzutage gründlich putze, habe ein Anerkennungsproblem.

"Wer sich im Garten abrackert, sieht, dass am Ende alles gedeiht und blüht. Man ist glücklich, die Nachbarn loben einen. Bei einem gut gewischtem Fußboden ist das nicht der Fall." Wie kam die Idee zum Buch? Wir hatten Bauarbeiten am Haus und ich habe häufiger geputzt als sonst. Dabei habe ich viel darüber nachgedacht - auch darüber, warum ich mich so oft vor Freunden dafür rechtfertigen muss, dass ich wirklich gern putze.

Was bringt Ihnen denn bloß so viel Spaß am Schrubben und Wintern? Putzen ermöglicht uns eine der wenigen Pausen von diesem Dauernd-produktivsein-Müssen. Wie eine Art Meditation. Weil die Dinge, die einen umgeben, ganz bewusst wahrgenommen werden, denn zum Saubermachen muss ich sie regelmäßig anfassen.

Wörter: 178
Urheberinformation: © FUNKE Women Zeitschriften GmbH